Gerichtslinde in Götterswickerhamm bei Voerde

Schlagwörter: Gerichtsstätte, Linde (Laubbaum), Gerichtsbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Voerde (Niederrhein)
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gerichtslinde an der Straße Unterer Hilding in Götterswickerhamm (2014).
Fotograf/Urheber: Siewers, Johanna



Gerichtslinden sind sehr alte Bäume, die als Thingstätten dienten. Der Begriff Thing oder Ding bezeichnete bei den Germanen eine Versammlung. Gerichts-, Volks- oder Ratsversammlungen wurden im Mittelalter unter freiem Himmel abgehalten und häufig an besonders hervorgehobenen Orten, wie beispielsweise unter Bäumen in der Nähe des Dorfes. Zudem war die Stelle meist erhöht. So ist es auch in Götterswickerhamm, einem der ältesten Ortsteile der Stadt Voerde, denn er wurde bereits 1003 erstmals urkundlich erwähnt (damals Goterswich/Goterswick).

Die Gerichtslinde in Götterswickerhamm steht auf einem kleinen Hügel nahe der Kirche. Dort wurden über Jahrhunderte Versammlungen des Schöffengerichtes Götterswickerhamm, einst zuständig für die Bauernschaften Götterswickerhamm, Mehrum, Löhnen, Voerde und Möllen, abgehalten. Eine Urkunde aus dem Jahr 1327 des Stiftes Rees erwähnte den Tagungsort „*bei der Kirche Götterswick auf der Königstraße*“ und bestätigt ihre historische Funktion als Thingstätte. Durch die preußische Verwaltung wurde die Tagungsstätte 1753 aufgehoben und durch das Landgericht Dinslaken ersetzt.
An der Linde stehen im direkten Umfeld zwei Grabmale, die Inschrift vom Grabkreuz aus Basalt ist noch zu erkennen: *„Anno 1574, den 8. November starb Jan van Rhe den Gott gnädig sei“*.

Der Altbaum zeigt auf einer Seite eine große Schürfrinne, also einen langen Riss auf. Das heißt, nach einer Beschädigung der Rinde kam es zur Besiedlung durch spezialisierte Pilz- und Holzinsektenarten. Die Holzzersetzung wiederum hat dann dazu geführt, dass der Baum von innen beinahe hohl ist. Zur Stabilisierung sind aus diesem Grund von innen horizontale Stäbe eingesetzt worden.

Die Gerichtslinde steht an der Straße „Unterer Hilding“, die zusammen mit der südlich gelegenen Dammstraße den Ortskern einfasst. Das Wort „Hilding“ verweist auf eine Neigung, also einen ansteigenden, vorwiegend trockenen Bereich. In der ansonsten tieferliegenden Niederung wurde diese Erhebung dann traditionsgemäß als Gerichtsstätte genutzt. Daher steht die Winterlinde an dieser Stelle.

Baudenkmal

Das Objekt „Gerichtslinde“ mit umgebenden Freiraum, Hügel und Grabmalen ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Stadt Voerde, laufende Nr. 34).

(Biologische Station im Kreis Wesel e.V., 2014. Erstellt im Zuge des Projektes „Kulturlandschaft am Niederrhein“. Ein Projekt im Rahmen des LVR Netzwerks Umwelt)

Internet

www.voerde.de: Gerichtslinde (abgerufen 22.10.2014)
www.voerde.de: Denkmalliste Stadt Voerde (abgerufen 31.10.2014)
de.wikipedia.org: Thing (abgerufen 22.10.2014)
de.wikipedia.org: Götterswickerhamm (abgerufen 22.10.2014)
naturschutz-und-denkmalpflege.de: Schürfrinne (abgerufen 07.11.2014)

Literatur

Schmitz, Helmut; Schneider, Klaus Dieter / Verein für Heimatpflege und Verkehr e.V. (Hrsg.) (1998): Wenn Straßen erzählen. (Voerder Beiträge, 4.) Voerde.

Gerichtslinde in Götterswickerhamm bei Voerde

Schlagwörter: Gerichtsstätte, Linde (Laubbaum), Gerichtsbaum
Straße / Hausnummer: Unterer Hilding
Ort: 46562 Voerde - Götterswickerhamm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1327
Koordinate WGS84: 51° 34 51,82 N: 6° 39 57,14 O / 51,58106°N: 6,66587°O
Koordinate UTM: 32.338.279,45 m: 5.717.025,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.199,18 m: 5.716.501,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station im Kreis Wesel e.V. (2014), „Gerichtslinde in Götterswickerhamm bei Voerde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-105876-20141022-3 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**